



Protokoll über die Vollversammlung des KJR Amberg-Sulzbach am 11.5.2023

Ort: Großer Rathaussaal Sulzbach-Rosenberg, Beginn 19.00 h
Schriftführerin: Franklerl Christine

Teilnehmer*innen: siehe Teilnehmerliste (35 Delegierte von 44 Delegierten d. Jugendverbände)
Entschuldigt: siehe Tabelle „Absagen VV 11.5.23“

Ebenso anwesend:

Frau Geismann, 3. Bürgermeisterin Sulzbach-Rosenberg
Herr Gaßner, Kreisrat
Herr Lindner, Bürgermeister Hahnbach und Kreisrat
Herr Schieder, Jugendamtsleiter

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Vorstand Carina Süß, anschließend
Kurze Grußworte durch Frau Geismann, 3. Bgm. Su-Ro
Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt (35 von 44 Delegierten)
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung – akzeptiert mit 35 Stimmen
3. Protokoll der letzten Vollversammlung - akzeptiert mit 35 Stimmen
4. Feststellungsbeschluss über Mitgliedschaft im KJR:
Deutsche Beamtenbund Jugend Bayern (dbbjb) - einstimmig
5. Berichterstattung durch Eva Mittag zu den Jahresaktivitäten 2022

6. Rückblick Aktivierungskampagne 2022 durch Henner Wasmuth:
Anfängliche Fördermittel in Höhe von € 44.000,-- wurden später aufgestockt auf € 48.000,-- -
 - diese wurden an die Jugendverbände als Förderungen ausgeschüttet,
 - weitere Verwendung für Anschaffung von SUP's, Bubble Bällen, Legosteine
 - und Veranstaltungen: Graffiti-Kurs, „Sag-was“, Jugendcamp

7. Jahresrechnung 2022 erläutert von Henner Wasmuth
€ 163.503,19 Einnahmen stehen € 158.463,94 Ausgaben gegenüber, es wurde eine Rücklage in Höhe von € 5.039,25 gebildet.

8. Kassenprüfung: die beiden Kassenrevisoren Herr Birner und Herr Dudek sind nicht anwesend.
Elli Wolf beantragt die Entlastung der Vorstandschaft. – akzeptiert mit 35 Stimmen

9. Jahresprogramm 2023: Vorstellung durch Eva Mittag

10. Haushaltsplan 2023: Präsentation durch Henner Wasmuth
Abschluß mit € 129.700,--

11. Antrag des DGB-Jugendverbandes durch Frau Wieser Katrin
Der Antrag wurde nicht fristgerecht gestellt. Frau Wieser erklärt die Dringlichkeit –
Abstimmung über Akzeptanz der Dringlichkeit: 18 Ja-Stimmen

Antrag wird von Frau Wieser vorgetragen, es geht um „Fördermittel für Junges Wohnen“
betreffend kommunale Wohnprojekte für Auszubildende mit dem Ziel:
 - den kommunalen Wohnungsbau zu stärken
 - für Auszubildende dauerhaft kostengünstigen Wohnraum zu schaffen
Es folgt eine Diskussion über das Vorkaufsrecht der Kommunen, Henner Wasmuth liest jeden
Passus vor und gibt ihn dann zur Abstimmung frei.
 1. Passus „den Kommunalen Wohnungsbau stärken“ wird mit allen Stimmen akzeptiert
 2. Passus „Dauerhaft Wohnraum schaffen“ wird ebenfalls mit allen Stimmen akzeptiert
 3. Passus „Neuen Wohnraum schaffen“ erhält 20 Gegenstimmen, dieser Passus wird gestrichen
 4. Passus „Wohnraum für die gesamte Ausbildungszeit“ wird mit 24 Stimmen akzeptiert,
wenn „muss“ auf „soll“ (...Wohnraum primär geschaffen werden...) geändert wird.

12. Allgemeine Abstimmung über den nicht fristgerechten Antrag seitens der DGB-Jugend:
20 Stimmen dafür
5 Gegenstimmen
10 Enthaltungen

13. Bekanntmachungen durch Vorstand Carina Süß

- a) Verleihliste ergänzen – wer verleiht was?
Es liegen Listen aus, in die man sonstige Verleihmöglichkeiten eintragen soll
- b) Vote 16 – Hinweis und Bitte um Unterschriften
Ziel ist es, ein Volksbegehren auf den Weg zu bringen, das sich für die Wahl ab 16 Jahren einsetzt
- c) Kampagne für das Ehrenamt „Dein Irgendwo“ aktuell in den Medien beachten
Informationen dazu können bei Patrick Wolf, BayJR, eingeholt werden
- d) „How are you“ Online-Befragung zur queeren Jugendarbeit in Bayern (LSBTIQA* Jugendliche) – Bitte um Beteiligung an die Jugendverbände
Informationen hierzu gibt es auch bei Patrick Wolf, BayJR

14. Sonstiges

Keine weiteren Wünsche, Fragen, Anträge

Carina Süß beendet die Sitzung um 20.30 h und lädt alle Anwesenden zum gemeinsamen „Danke“-Essen ein.



Carina Süß

1. Vorsitzende



Christine Frankerl

Protokollführung

Anlage

Antrag DGB-Jugend, wie angenommen

